

Famliengerichtliches Verfahren: FamFG 1. + 2. Buch

Kommentar

Bearbeitet von

Herausgegeben von Prof. Dr. Hans-Joachim Musielak, Bearbeitet von Helmut Borth, Präsident des
Amtsgerichts a.D. (FamFG), und Dr. Mathias Grandel, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht
(Anwaltsgebühren)

6. Auflage 2018. Buch. XL, 911 S. In Leinen

ISBN 978 3 8006 5623 3

Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Recht > Zivilrecht > Familienrecht > Verfahrensrecht in Familiensachen](#)

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Musielak / Borth
Familiengerichtliches Verfahren


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Familiengerichtliches Verfahren

1. und 2. Buch

Kommentar

Herausgegeben von

Dr. Hans-Joachim Musielak

em. o. Prof. an der Universität Passau

bearbeitet von

Helmut Borth

Präsident des AG Stuttgart a. D. *FamFG*

und

Dr. Mathias Grandel

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Familienrecht,
Augsburg *Anwaltsgebühren*

6., neubearbeitete Auflage

Verlag Franz Vahlen München 2018

Zitiervorschlag:
Musielak/Borth, FamFG, § ... Rn. ...

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

ISBN 978 3 8006 5623 3

© 2018 Verlag Franz Vahlen GmbH, München
Wilhelmstr. 9, 80801 München

Druck und Bindung: Kösel GmbH & Co. KG
Am Buchweg 1, 87452 Altusried-Krugzell

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Umschlaggestaltung: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 6. Auflage

Die Gesetzgebung des Verfahrensrechts in Familiensachen – und insbesondere auch die höchstrichterliche Rechtsprechung – waren seit Einführung des FamFG, aufgrund eines stetigen Wandels familiärer Strukturen, ständigen Änderungen sowie Anpassungen unterworfen, die sich entsprechend auf den Inhalt der jeweiligen Kommentierungen niedergeschlagen haben. Seit der letzten Auflage hat diese Entwicklung vor allem in Kindschafts- sowie Abstammungssachen, aber auch in Unterhaltssachen, zu kleineren Änderungen sowie Ergänzungen der gesetzlichen Vorschriften geführt, die in der Neuauflage zu berücksichtigen waren. Dies betrifft

- das Gesetz zur Änderung des Sachverständigenrechts und zur weiteren Änderung des FamFG (Oktober 2016), das vor allem die Grundsätze zur Auswahl von Sachverständigen in Kindschafts- sowie Abstammungssachen konkretisiert, aber auch eine bedeutsame Ergänzung der Vorschriften zum Verbundverfahren (§ 145 Abs. 3 FamFG) beinhaltet, deren Regelungszweck der Vermeidung von Doppelzwecken dient.
- In diesem Gesetz wurden aufgrund der Vorgaben des EuGH zur Einführung eines effektiven Rechtsschutzes ferner die Rechtsbehelfe der Beschleunigungsrüge sowie der Beschleunigungsbeschwerde gemäß den §§ 155b, 155c FamFG eingeführt, mit denen im Fall der Verletzung des Vorrang- und Beschleunigungsgebots in Kindschaftssachen eine schnellere Erledigung der Verfahren erreicht werden soll.
- Das Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen (Juli 2017), mit denen die verfahrensmäßigen Umsetzungen zur Aufhebung einer Ehe wegen Eheunmündigkeit geregelt werden (§§ 122 Nr. 6, 129a FamFG).
- Das Gesetz zur Verbesserung des Schutzes gegen Nachstellungen (April 2017), mit dem die verfahrensrechtlichen Regelungen in Verfahren des Gewaltschutzgesetzes ergänzt wurden (§§ 214a, 216a FamFG).
- Ferner wurden im Bereich des Unterhaltsverfahrensrechts die Vorschriften zur Durchführung des vereinfachten Verfahrens (§§ 249 ff FamFG) insbesondere in Bezug auf die Einwendungen des Unterhaltspflichtigen erleichtert; die insoweit eingeführten Änderungen bewirken eine deutliche Vereinfachung des bisher in der anwaltlichen Praxis kaum in Anspruch genommenen Verfahrens.
- Schließlich ist das Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz zu erwähnen, mit dem die Vorschriften zur Einführung des elektronischen Rechtsverkehrs in familiengerichtlichen Verfahren ergänzt wurden (Juli 2017).

Diese Neuerungen werden in der vorliegenden Auflage eingehend kommentiert. Insoweit wird auch aufgezeigt, dass insbesondere die Neuerungen im Bereich des Sachverständigenrechts sowie zur Beschleunigungsrüge kaum geeignet sind, die angestrebten Verfahrensverbesserungen zu bewirken.

Ferner hat das familiengerichtliche Verfahren vor allem durch die neuere Rechtsprechung des BGH bedeutsame Präzisierungen für die Praxis erfahren. Dies betrifft vor allem die Frage der Zulässigkeit von Rechtsmitteln, soweit ein Verfahrensbeteiligter durch das Familiengericht innerhalb der gesetzlichen Rechtsmittelfristen nicht beteiligt wurde, ferner das Problem des Eintritts der Rechtskraft einer Verbundentscheidung, falls ein Verfahrensbeteiligter Beschwerde eingelegt hat, zugleich weiteren Verfahrensbeteiligten die Einlegung eines Anschlussrechtsmittels eröffnet ist. Aber auch hinsichtlich der internationalen Einflüsse auf familiäre Strukturen hat die Rechtsprechung des BGH wichtige Weichenstellungen vorgenommen, so zum Beispiel zu den Auswirkungen einer Leihmutterchaft, den Rechtsverhältnissen unbegleiteter minderjähriger Kinder sowie der Anerkennung ausländischer Adoptionen.

Neben diesen Bereichen wurde selbstverständlich auch die weitere höchst- und obergerichtliche Rechtsprechung in die neue Auflage eingearbeitet. Ferner wurde die Kommentierung des FamGG, die in einem selbstständigen Abschnitt dargestellt wird, deutlich ausgeweitet.

Buch 1 und 2 wurden von Helmut Borth kommentiert. Die Kommentierung der Anwaltsgebühren hat wiederum Rechtsanwalt Dr. Mathias Grandl übernommen.

Passau/Heilbronn, im März 2018

Hans-Joachim Musielak
Helmut Borth

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2009)

Das Ziel des Gesetzes zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit besteht darin, für das familiengerichtliche Verfahren eine geschlossene Verfahrensordnung zu schaffen und das Recht der Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit neu zu ordnen. Dabei hat der Gesetzgeber im Allgemeinen Teil (Buch 1) des FamFG die allgemeinen Grundsätze des Verfahrens der freiwilligen Gerichtsbarkeit neu strukturiert und umfassend kodifiziert, zugleich aber die Grundsätze des FG-Verfahrens unangetastet gelassen. Der Allgemeine Teil stellt sich damit als Stammgesetz für die Bücher 2 bis 8 dar. Neu geordnet wurde das familiengerichtliche Verfahren in Buch 2, das nach Verfahrensgegenständen in zwölf inhaltlich selbständige Abschnitte gegliedert ist.

Angesichts des stark gewachsenen Umfangs der für das familiengerichtliche Verfahren maßgebenden Vorschriften im Allgemeinen Teil sowie im Buch 2 zum familiengerichtlichen Verfahren, wozu auch das neu geschaffene Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen sowie die Änderungen im GVG beitragen, haben sich Herausgeber, Verlag und Autoren entschlossen, das gesamte familiengerichtliche Verfahren in einem gesonderten Band zum Musielak, Kommentar zur Zivilprozessordnung, darzustellen, um Tiefe und Umfang der Kommentierung aller erfassten Bereiche in der bisherigen Qualität beibehalten zu können. Dennoch bleibt nicht nur äußerlich die inhaltliche Verbindung beider Werke bestehen. Der enge Bezug ergibt sich nicht zuletzt dadurch, dass die Bestimmungen des FamFG auf die Vorschriften der ZPO verweisen. Insbesondere im Verfahren des ersten Rechtszuges und im Rechtsmittelverfahren in Ehesachen und Familienstreitsachen sowie in der Regelung der Verfahrenskostenhilfe baut deshalb die Kommentierung des familiengerichtlichen Verfahrens auf den Erläuterungen der Bestimmungen der ZPO auf.

Die Kommentierung der Anwaltsgebühren hat auch in diesem Band Herr Rechtsanwalt Dr. Mathias Grandel übernommen.

Passau/Heilbronn, im Juni 2009

Hans-Joachim Musielak
Helmut Borth

Inhaltsübersicht

Vorwort zur 6. Auflage	V
Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (2009)	VI
Verzeichnis der Abkürzungen und der abgekürzt zitierten Literatur	XV

Familiengerichtliches Verfahren 1. und 2. Buch FamFG

Das Gesetz zur Reform des Verfahrens in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG-Reformgesetz – FGG-RG)	1
Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG)	13

Buch 1. Allgemeiner Teil

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

	§§
Anwendungsbereich	1
Örtliche Zuständigkeit	2
Verweisung bei Unzuständigkeit	3
Abgabe an ein anderes Gericht	4
Gerichtliche Bestimmung der Zuständigkeit	5
Ausschließung und Ablehnung der Gerichtspersonen	6
Beteiligte	7
Beteiligtenfähigkeit	8
Verfahrensfähigkeit	9
Bevollmächtigte	10
Verfahrensvollmacht	11
Beistand	12
Akteneinsicht	13
Elektronische Akte; elektronisches Dokument; Verordnungsermächtigung	14
Formulare; Verordnungsermächtigung	14a
Bekanntgabe; formlose Mitteilung	15
Fristen	16
Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	17
Antrag auf Wiedereinsetzung	18
Entscheidung über die Wiedereinsetzung	19
Verfahrensverbund und -trennung	20
Aussetzung des Verfahrens	21
Antragsrücknahme; Beendigungserklärung	22
Mitteilungen an die Familien- und Betreuungsgerichte	22a

Abschnitt 2. Verfahren im ersten Rechtszug

Verfahrenseinleitender Antrag	23
Anregung des Verfahrens	24
Anträge und Erklärungen zur Niederschrift der Geschäftsstelle	25
Ermittlung von Amts wegen	26
Mitwirkung der Beteiligten	27
Verfahrensleitung	28
Beweiserhebung	29
Förmliche Beweisaufnahme	30
Glaubhaftmachung	31
Termin	32
Persönliches Erscheinen der Beteiligten	33
Persönliche Anhörung	34
Zwangsmittel	35
Vergleich	36
Mediation, außergerichtliche Konfliktbeilegung	36a
Grundlage der Entscheidung	37

Inhaltsübersicht

	§§
Abschnitt 3. Beschluss	
Entscheidung durch Beschluss	38
Rechtsbehelfsbelehrung	39
Wirksamwerden	40
Bekanntgabe des Beschlusses	41
Berichtigung des Beschlusses	42
Ergänzung des Beschlusses	43
Abhilfe bei Verletzung des Anspruchs auf rechtliches Gehör	44
Formelle Rechtskraft	45
Rechtskraftzeugnis	46
Wirksam bleibende Rechtsgeschäfte	47
Abänderung und Wiederaufnahme	48
Abschnitt 4. Einstweilige Anordnung	
Einstweilige Anordnung	49
Zuständigkeit	50
Verfahren	51
Einleitung des Hauptsacheverfahrens	52
Vollstreckung	53
Aufhebung oder Änderung der Entscheidung	54
Aussetzung der Vollstreckung	55
Außerkräfttreten	56
Rechtsmittel	57
Abschnitt 5. Rechtsmittel	
Unterabschnitt 1. Beschwerde	
Statthaftigkeit der Beschwerde	58
Beschwerdeberechtigte	59
Beschwerderecht Minderjähriger	60
Beschwerdewert; Zulassungsbeschränkung	61
Statthaftigkeit der Beschwerde nach Erledigung der Hauptsache	62
Beschwerdefrist	63
Einlegung der Beschwerde	64
Beschwerdebegründung	65
Anschlussbeschwerde	66
Verzicht auf die Beschwerde; Rücknahme der Beschwerde	67
Gang des Beschwerdeverfahrens	68
Beschwerdeentscheidung	69
Unterabschnitt 2. Rechtsbeschwerde	
Statthaftigkeit der Rechtsbeschwerde	70
Frist und Form der Rechtsbeschwerde	71
Gründe der Rechtsbeschwerde	72
Anschlussrechtsbeschwerde	73
Entscheidung über die Rechtsbeschwerde	74
Zurückweisungsbeschluss	74a
Sprungrechtsbeschwerde	75
Abschnitt 6. Verfahrenskostenhilfe	
Voraussetzungen	76
Bewilligung	77
Beordnung eines Rechtsanwalts	78
(entfallen)	79
Abschnitt 7. Kosten	
Umfang der Kostenpflicht	80
Grundsatz der Kostenpflicht	81
Zeitpunkt der Kostenentscheidung	82
Kostenpflicht bei Vergleich, Erledigung und Rücknahme	83

Inhaltsübersicht

Rechtsmittelkosten	§§
Kostenfestsetzung	84
	85
Abschnitt 8. Vollstreckung	
Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	
Vollstreckungstitel	86
Verfahren; Beschwerde	87
Unterabschnitt 2. Vollstreckung von Entscheidungen über die Herausgabe von Personen und die Regelung des Umgangs	
Grundsätze	88
Ordnungsmittel	89
Anwendung unmittelbaren Zwangs	90
Richterlicher Durchsuchungsbeschluss	91
Vollstreckungsverfahren	92
Einstellung der Vollstreckung	93
Eidesstattliche Versicherung	94
Unterabschnitt 3. Vollstreckung nach der Zivilprozessordnung	
Anwendung der Zivilprozessordnung	95
Vollstreckung in Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz und in Ehewohnungssachen	96
Vollstreckung in Abstammungssachen	96a
Abschnitt 9. Verfahren mit Auslandsbezug	
Unterabschnitt 1. Verhältnis zu völkerrechtlichen Vereinbarungen und Rechtsakten der Europäischen Gemeinschaft	
Vorrang und Unberührtheit	97
Unterabschnitt 2. Internationale Zuständigkeit	
Ehesachen; Verbund von Scheidungs- und Folgesachen	98
Kindschaftssachen	99
Abstammungssachen	100
Adoptionssachen	101
Versorgungsausgleichssachen	102
Lebenspartnerschaftssachen	103
Betreuungs- und Unterbringungssachen; Pflegschaft für Erwachsene	104
Andere Verfahren	105
Keine ausschließliche Zuständigkeit	106
Unterabschnitt 3. Anerkennung und Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen	
Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen	107
Anerkennung anderer ausländischer Entscheidungen	108
Anerkennungshindernisse	109
Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen	110
Buch 2. Verfahren in Familiensachen	
Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften	
Familiensachen	111
Familienstreitsachen	112
Anwendung von Vorschriften der Zivilprozessordnung	113
Vertretung durch einen Rechtsanwalt; Vollmacht	114
Zurückweisung von Angriffs- und Verteidigungsmitteln	115
Entscheidung durch Beschluss; Wirksamkeit	116
Rechtsmittel in Ehe- und Familienstreitsachen	117
Wiederaufnahme	118
	IX

Inhaltsübersicht

	§§
Einstweilige Anordnung und Arrest	119
Vollstreckung	120

Abschnitt 2. Verfahren in Ehesachen; Verfahren in Scheidungssachen und Folgesachen

Unterabschnitt 1. Verfahren in Ehesachen

Ehesachen	121
Örtliche Zuständigkeit	122
Abgabe bei Anhängigkeit mehrerer Ehesachen	123
Antrag	124
Verfahrensfähigkeit	125
Mehrere Ehesachen; Ehesachen und andere Verfahren	126
Eingeschränkte Amtsermittlung	127
Persönliches Erscheinen der Ehegatten	128
Mitwirkung der Verwaltungsbehörde oder dritter Personen	129
Vorrang- und Beschleunigungsgebot	129a
Säumnis der Beteiligten	130
Tod eines Ehegatten	131
Kosten bei Aufhebung der Ehe	132

Unterabschnitt 2. Verfahren in Scheidungssachen und Folgesachen

Inhalt der Antragsschrift	133
Zustimmung zur Scheidung und zur Rücknahme, Widerruf	134
Außergerichtliche Konfliktbeilegung über Folgesachen	135
Aussetzung des Verfahrens	136
Verbund von Scheidungs- und Folgesachen	137
Beiordnung eines Rechtsanwalts	138
Einbeziehung weiterer Beteiligter und dritter Personen	139
Abtrennung	140
Rücknahme des Scheidungsantrags	141
Einheitliche Endentscheidung; Abweisung des Scheidungsantrags	142
Einspruch	143
Verzicht auf Anschlussrechtsmittel	144
Befristung und Einschränkung von Rechtsmittelerweiterung und Anschlussrechtsmittel	145
Zurückverweisung	146
Erweiterte Aufhebung	147
Wirksamwerden von Entscheidungen in Folgesachen	148
Erstreckung der Bewilligung von Verfahrenskostenhilfe	149
Kosten in Scheidungssachen und Folgesachen	150

Abschnitt 3. Verfahren in Kindschaftssachen

Kindschaftssachen	151
Örtliche Zuständigkeit	152
Abgabe an das Gericht der Ehesache	153
Verweisung bei einseitiger Änderung des Aufenthalts des Kindes	154
Vorrang- und Beschleunigungsgebot	155
Verfahren zur Übertragung der gemeinsamen elterlichen Sorge	155a
Beschleunigungsrüge	155b
Beschleunigungsbeschwerde	155c
Hinwirken auf Einvernehmen	156
Erörterung der Kindeswohlgefährdung; einstweilige Anordnung	157
Verfahrensbeistand	158
Persönliche Anhörung des Kindes	159
Anhörung der Eltern	160
Mitwirkung der Pflegeperson	161
Mitwirkung des Jugendamts	162
Sachverständigengutachten	163
Ausschluss der Vernehmung des Kindes	163a
Bekanntgabe der Entscheidung an das Kind	164
Vermittlungsverfahren	165

Inhaltsübersicht

	§§
Abänderung und Überprüfung von Entscheidungen und gerichtlich gebilligten Vergleichen . . .	166
Anwendbare Vorschriften bei Unterbringung Minderjähriger und bei freiheitsentziehenden Maßnahmen bei Minderjährigen	167
Besondere Vorschriften für Verfahren nach § 1686a des Bürgerlichen Gesetzbuchs	167a
Beschluss über Zahlungen des Mündels	168
Mitteilungspflichten des Standesamts	168a

Abschnitt 4. Verfahren in Abstammungssachen

Abstammungssachen	169
Örtliche Zuständigkeit	170
Antrag	171
Beteiligte	172
Vertretung eines Kindes durch einen Beistand	173
Verfahrensbeistand	174
Erörterungstermin; persönliche Anhörung	175
Anhörung des Jugendamts	176
Eingeschränkte Amtsermittlung; förmliche Beweisaufnahme	177
Untersuchungen zur Feststellung der Abstammung	178
Mehrheit von Verfahren	179
Erklärungen zur Niederschrift des Gerichts	180
Tod eines Beteiligten	181
Inhalt des Beschlusses	182
Kosten bei Anfechtung der Vaterschaft	183
Wirksamkeit des Beschlusses, Ausschluss der Abänderung, ergänzende Vorschriften über die Beschwerde	184
Wiederaufnahme des Verfahrens	185

Abschnitt 5. Verfahren in Adoptionssachen

Adoptionssachen	186
Örtliche Zuständigkeit	187
Beteiligte	188
Fachliche Äußerung einer Adoptionsvermittlungsstelle Bescheinigung über den Eintritt der Vormundschaft	189
Verfahrensbeistand	190
Anhörung der Beteiligten	191
Anhörung weiterer Personen	192
Anhörung des Jugendamts	193
Anhörung des Landesjugendamts	194
Unzulässigkeit der Verbindung	195
Beschluss über die Annahme als Kind	196
Beschluss in weiteren Verfahren	197
Anwendung des Adoptionswirkungsgesetzes	198

Abschnitt 6. Verfahren in Ehewohnungs- und Haushaltssachen

Ehewohnungssachen; Haushaltssachen	200
Örtliche Zuständigkeit	201
Abgabe an das Gericht der Ehesache	202
Antrag	203
Beteiligte	204
Anhörung des Jugendamts in Ehewohnungssachen	205
Besondere Vorschriften in Haushaltssachen	206
Erörterungstermin	207
Tod eines Ehegatten	208
Durchführung der Entscheidung, Wirksamkeit	209

Abschnitt 7. Verfahren in Gewaltschutzsachen

Gewaltschutzsachen	210
Örtliche Zuständigkeit	211
Beteiligte	212
Anhörung des Jugendamts	213

Inhaltsübersicht

	§§
Einstweilige Anordnung	214
Bestätigung des Vergleichs	214a
Durchführung der Endentscheidung	215
Wirksamkeit, Vollstreckung vor Zustellung	216
Mitteilung von Entscheidungen	216a

Abschnitt 8. Verfahren in Versorgungsausgleichssachen

Versorgungsausgleichssachen	217
Örtliche Zuständigkeit	218
Beteiligte	219
Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht	220
Erörterung, Aussetzung	221
Durchführung der externen Teilung	222
Antragserfordernis für Ausgleichsansprüche nach der Scheidung	223
Entscheidung über den Versorgungsausgleich	224
Zulässigkeit einer Abänderung des Wertausgleichs bei der Scheidung	225
Durchführung einer Abänderung des Wertausgleichs bei der Scheidung	226
Sonstige Abänderungen	227
Zulässigkeit der Beschwerde	228
Elektronischer Rechtsverkehr zwischen den Familiengerichten und den Versorgungsträgern (weggefallen)	229 230

Abschnitt 9. Verfahren in Unterhaltssachen

Unterabschnitt 1. Besondere Verfahrensvorschriften

Unterhaltssachen	231
Örtliche Zuständigkeit	232
Abgabe an das Gericht der Ehesache	233
Vertretung eines Kindes durch einen Beistand	234
Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht der Beteiligten	235
Verfahrensrechtliche Auskunftspflicht Dritter	236
Unterhalt bei Feststellung der Vaterschaft	237
Abänderung gerichtlicher Entscheidungen	238
Abänderung von Vergleichen und Urkunden	239
Abänderung von Entscheidungen nach den §§ 237 und 253	240
Verschärfte Haftung	241
Einstweilige Einstellung der Vollstreckung	242
Kostenentscheidung	243
Unzulässiger Einwand der Volljährigkeit	244
Bezifferung dynamisierter Unterhaltstitel zur Zwangsvollstreckung im Ausland	245

Unterabschnitt 2. Einstweilige Anordnung

Besondere Vorschriften für die einstweilige Anordnung	246
Einstweilige Anordnung vor Geburt des Kindes	247
Einstweilige Anordnung bei Feststellung der Vaterschaft	248

Unterabschnitt 3. Vereinfachtes Verfahren über den Unterhalt Minderjähriger

Statthaftigkeit des vereinfachten Verfahrens	249
Antrag	250
Maßnahmen des Gerichts	251
Einwendungen des Antragsgegners	252
Festsetzungsbeschluss	253
Mitteilungen über Einwendungen	254
Streitiges Verfahren	255
Beschwerde	256
Besondere Verfahrensvorschriften	257
Sonderregelungen für maschinelle Bearbeitung	258
Formulare	259
Bestimmung des Amtsgerichts	260

Inhaltsübersicht

	§§
Abschnitt 10. Verfahren in Güterrechtssachen	
Güterrechtssachen	261
Örtliche Zuständigkeit	262
Abgabe an das Gericht der Ehesache	263
Verfahren auf Stundung und auf Übertragung von Vermögensgegenständen	264
Einheitliche Entscheidung	265
Abschnitt 11. Verfahren in sonstigen Familiensachen	
Sonstige Familiensachen	266
Örtliche Zuständigkeit	267
Abgabe an das Gericht der Ehesache	268
Abschnitt 12. Verfahren in Lebenspartnerschaftssachen	
Lebenspartnerschaftssachen	269
Anwendbare Vorschriften	270
	Seite
Gesetz über die Gerichtskosten in Familiensachen	813
Internationale Regelungen mit familienrechtlichen Bezügen	
Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 des Rates vom 27. November 2003 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1347/2000	835
Gesetz zur Aus- und Durchführung bestimmter Rechtsinstrumente auf dem Gebiet des internationalen Familienrechts (Internationales Familienrechtsverfahrensgesetz – IntFamRVG)	867
Sachregister	883

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG